

ANTRAG AUF FORTZAHLUNG DER LEISTUNGEN ZUR SICHERUNG DES LEBENSUNTERHALTES NACH DEM ZWEITEN BUCH SOZIALGESETZBUCH (SGB II)

- ARBEITSLOSENGELD II / SOZIALGELD -

Die mit dem Antragsvordruck erfragten Daten werden aufgrund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben.

Aktenzeichen:

Tag der Antragstellung
(Eintragung nur bei Unterbrechungen)

EINGANGSSTEMPEL
wird vom Leistungsträger ausgefüllt
Antrag angenommen am:
Antragsteller(in) hat sich ausgewiesen durch:
<input type="checkbox"/> Bundespersonalausweis <input type="checkbox"/> Pass <input type="checkbox"/> Sonstige Ausweispapiere <input type="checkbox"/> Sonstige Eintragungen
(Hz. Datum)

I. Allgemeine Daten des Antragstellers / der Antragstellerin	
Familiename, Vorname, Geburtsdatum	
Die Wohnanschrift hat sich geändert: <input type="checkbox"/> nein	
Straße, Haus-Nr. -ggf. bei wem-	
PLZ, Wohnort	
Der Überweisungsweg hat sich geändert: <input type="checkbox"/> nein	
Bankleitzahl	Konto-Nr.
Kreditinstitut	Kontoinhaber

II. Änderungen in den persönlichen Verhältnissen	
Änderungen beim Antragsteller / bei Antragstellerin Ich bin <input type="checkbox"/> allein stehend <input type="checkbox"/> allein erziehende(r) Mutter/Vater seit _____	
Änderungen bei <input type="checkbox"/> nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten <input type="checkbox"/> Nicht dauernd getrennt lebenden eingetragenen Lebenspartner/in seit _____ <input type="checkbox"/> Partner/in in Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft	
Um welche Änderungen handelt es sich (z.B. Einzug oder Auszug, Heirat, Umfang der Erwerbsfähigkeit)? Bei Änderungen des Familienstandes ggf. Familiename, Vorname, Geburtsdatum des Partners / der Partnerin angeben. _____	

Keine Änderungen

III. Änderungen in den persönlichen Verhältnissen der mit dem Antragsteller / der Antragstellerin in der Bedarfsgemeinschaft lebenden weiteren Personen	
Dazu gehören: Die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines unverheirateten <u>erwerbsfähigen</u> Kindes, welches das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Die dem Haushalt angehörenden, unverheirateten Kinder des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen oder seines Partners/seiner Partnerin, welche das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit Sie Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können.	
Name, Vorname	geboren am:
_____	_____
_____	_____
	(Datum)
	(Datum)
Sonstige Änderungen innerhalb der Bedarfsgemeinschaft (z.B. Einzug oder Auszug, Heirat, Umfang der Erwerbsfähigkeit): _____	

Keine Änderungen

IV. Änderungen bei den Kosten für Unterkunft und Heizung

Seit _____ Betrag _____

Art der Kosten (z. B. Kaltmiete oder Heizkostenvorauszahlungen) _____

Die Änderung der Kosten ist durch entsprechenden Nachweis (Mietvertragsänderung) zu belegen.

Keine
Änder-
ungen

V. Änderungen in Ihren Einkommensverhältnissen und / oder der Angehörigen in der Bedarfsgemeinschaft

Name, Vorname _____ Änderungsgrund (z.B. höheres Arbeitsentgelt, Rentenbeginn, neues/weiteres Beschäftigungsverhältnis) _____

Reichen Sie bitte für die betreffende Person als Nachweis der Änderung der Einkommensverhältnisse das Zusatzblatt 2.1 und 2.2 (bei uns erhältlich) ein. Bei Bezug von Sozialleistungen legen Sie bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid vor.

!!Bitte beachten!!

Zur Dokumentation Ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse wollen Sie bitte die letzten fünf Kontoauszüge, in jedem Fall alle Kontoauszüge des Monats vor Datum der Antragstellung aller Konten der Mitglieder Ihrer Bedarfsgemeinschaft zusammen mit diesem Antrag vorlegen.

Keine
Änder-
ungen

VI. Änderungen in Ihren Vermögensverhältnissen und / oder der Angehörigen in der Bedarfsgemeinschaft

Das Vermögen hat sich erhöht bei folgenden Personen:

Name, Vorname	Grund (z.B. Erbschaft/Schenkung, Gewinn)	Höhe des Vermögens
_____	_____	_____ Euro
_____	_____	_____ Euro

Die Höhe des gesteigerten Vermögens ist durch geeignete Belege nachzuweisen.

Keine
Änder-
ungen

VII. Sonstige leistungsbezogenen Änderungen, die nicht den Abschnitten I bis VI zugeordnet werden können

Anzugeben sind Änderungen z.B. bei den Unterhaltsansprüchen, bei der Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung, bei der Beantragung von weiteren Sozialleistungen etc.

VIII. Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben nochmals genau. Vermeiden Sie in jedem Fall unrichtige oder unvollständige Angaben. Bitte vergessen Sie nicht, zu unterschreiben.

Sollten Sie in einzelnen Rubriken Änderungen angegeben haben, wollen Sie diese Änderungen durch Vorlage geeigneter Dokumente entsprechend belegen. Beispielhaft (nicht abschließend) seien folgende Dokumente genannt: Ummeldebestätigung des Einwohnermeldeamtes, Heirats-, Geburts- oder Sterbeurkunde, Scheidungsurteil mit Unterhaltsregelung, Mietkostenänderung, Nebenkostenabrechnung, Sparbücher, Gehaltsabrechnung, Leistungsbescheide von anderen Sozialleistungsträgern etc.

Ich versichere, die vorstehenden Angaben vollständig und richtig gemacht zu haben. Ich verpflichte mich, alle Änderungen, die für die Bewilligung der Leistung maßgebend sind – insbesondere Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse sowie Wohnungsverhältnisse – unverzüglich und unaufgefordert der bewilligenden Stelle mitzuteilen. Mir ist bekannt, dass sich diese Verpflichtung auch auf alle weiteren Haushaltsangehörigen bezieht. Dies gilt auch für die Richtigkeit der durch mich und die Antragsannahme vorgenommenen Änderungen und Ergänzungen. Nach §§ 60-65 Sozialgesetzbuch, erstes Buch (SGB I) bin ich zur Mitwirkung verpflichtet. Komme ich meiner Mitwirkungspflicht nicht nach, kann dies zur Ablehnung führen. Sollten Sie falsche oder unvollständige Angaben machen oder Änderungen in den oben genannten Bereichen nicht unverzüglich bzw. überhaupt nicht mitteilen, müssen Sie nicht nur mit der Erstattung der zu Unrecht bezogenen Leistungen rechnen, sondern Sie setzen sich auch der Gefahr eines möglichen Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren aus. Bitte stellen Sie sicher, dass alle Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft über die Mitwirkungspflichten informiert sind und Sie alle Informationen, die wir Ihnen liefern, an diese weitergeben. Mir ist bekannt, dass meine personenbezogenen Daten zur Durchführung der Berechnung von Leistungen in einer Anlage zur automatisierten Datenverarbeitung gespeichert werden. Mit der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung der für die Leistungsgewährung erforderlichen Daten bin ich einverstanden. Weiterhin werden Personen, die Leistungen nach dem SGB II beziehen, regelmäßig im Wege des automatisierten Datenabgleichs überprüft, ob und in welcher Höhe und für welche Zeiträume von ihnen Leistungen der Bundesagentur für Arbeit oder der Träger der Unfall- und Rentenversicherung oder durch andere Träger der Sozialhilfe bezogen wurden oder werden. Zusätzlich wird eine Überprüfung von erteilten Freistellungsaufträgen beim Bundesamt für Finanzen durchgeführt.

Mit meiner Unterschrift beantrage ich die Fortzahlung von Bildungs- und Teilhabeleistungen. Der genaue Bedarf muss im Einzelnen und gesondert konkretisiert werden. Ferner habe ich zur Kenntnis genommen, dass dieser Globalantrag seine Gültigkeit verliert, sofern tatsächlich kein konkreter Bedarf bis zum Ablauf des Bewilligungszeitraumes geltend gemacht wird.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Unterschrift gesetzlicher Vertreter
falls Antragsteller/in minderjährig ist.